

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) - Relegation

TSV 1847 Weilheim II : TSV 1898 Penzberg
Samstag, 22.04.2023, 10:30 Uhr

Großer Jubel beim TSV 1847 Weilheim II – 9:3 Heimerfolg

Auch dank der ungeschlagenen Neumeister und Zeiler konnte der TSV 1847 Weilheim II das Heimspiel gegen den TSV 1898 Penzberg in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) - Relegation mit 9:3 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 2. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Maximilian Zeiler den finalen Punkt holte.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Neumeister / Weber hatten ihre Gegner Klausmann / Herlan beim ungefährdeten 11:8, 11:6, 13:11 komplett im Griff. Steiger / Zeiler machten mit Maier / Demuth bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Krieg / Rolland konnten im Spiel gegen Hermann / Pohl einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die Anzeigetafel zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Der Start in die Partie hätte für Frank Neumeister besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Bernd Maier noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Einen Zähler für das Team verpasste Sebastian Steiger bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Roland Klausmann. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Klausmann zu Ende ging. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Die richtige Taktik hatte Maximilian Zeiler hingegen beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Wilhelm Hermann ab dem ersten Ballwechsel. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Werner Demuth zeigte Thorsten Weber seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Torben Krieg nach einer 2:0-Führung gegen Mark Herlan. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Genügend spielerische Mittel hatte Claudiu Rolland hingegen letztlich parat, um sich gegen Sodbad Duuren durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Lange umkämpft war dann das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Frank Neumeister und Roland Klausmann, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Chancenlos war Sebastian Steiger gegen Bernd Maier nicht, aber mehr als ein 8:11, 8:11, 12:10, 8:11 sprang nicht heraus. Maximilian Zeiler überzeugte im Einzel gegen Werner Demuth, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1847 Weilheim II nun ein Punktekonto von 2:0 Punkten auf, während der TSV 1898 Penzberg vor dem nächsten Spiel, das am 22.04.2023 gegen den TuS Holzkirchen 1888 II ansteht, 0:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1847 Weilheim II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.04.2023 gegen den TuS Holzkirchen 1888 II.

Statistik:

TSV 1847 Weilheim II

Doppel: Neumeister / Weber 1:0, Steiger / Zeiler 1:0, Krieg / Rolland 1:0

Einzel: F. Neumeister 2:0, S. Steiger 0:2, M. Zeiler 2:0, T. Weber 1:0, T. Krieg 0:1, C. Rolland 1:0

TSV 1898 Penzberg

Doppel: Maier / Demuth 0:1, Klausmann / Herlan 0:1, Hermann / Pohl 0:1

Einzel: R. Klausmann 1:1, B. Maier 1:1, W. Demuth 0:2, W. Hermann 0:1, S. Duuren 0:1, M. Herlan 1:0